

ntt aktuell September 2013

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE 90461 Nürnberg
Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A DX: e Mail Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DXLD

Allgemeines

Deutschland: Die AV-Gründerzentrum NRW GmbH und die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen veranstalten im zweiten Halbjahr 2013 drei Fortbildungsseminare am 17. September, 17. Oktober und am 18. November für „Freie“ und „Feste“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im privaten Rundfunk in NRW, LfM-Medientrainerinnen und Medientrainer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von nichtkommerziellen Rundfunkangeboten (Campus-Radios in NRW und dem Ausbildungs- und Erprobungsfernsehen). Ziel der Seminare ist es, Grundlagen für unternehmerisches und journalistisches Handeln auf Grundlage einer journalistischen Tätigkeit im privaten Rundfunk in NRW auf den Sachgebieten „Web-TV“, „Social Media“ sowie „Transmediales Storytelling“ zu vermitteln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, elementare Kenntnisse in den genannten Themenbereichen zu erwerben, um unternehmerische Entscheidungsprozesse sowie journalistische Themen zielgerichtet in den neuen Medien umzusetzen. Nähere Informationen zu den Seminaren (Inhalte, Anmeldefristen, Kosten) finden sich unter <https://login.mailingswork.de/-link2/2235/36/1/5/1712/3a8d1/6StDmsbbM/0>. (LfM 13.8.2013 Fortbildungsseminare der LfM und des AV-Gründerzentrums im 2. Halbjahr 2013: „Web-TV“, „Social Media“ und „Transmediales Storytelling“)

USA: Die **Voice of America** hat neue Apps für ihre diversen Sprachdienste herausgebracht. Zwei wichtige Features sind die Möglichkeiten, die abzuholenden Inhalte zu priorisieren und selber als „Bürgerreporter“ Text- und Audionachrichten, Photos und Bildersequenzen direkt in die Redaktionen zu schicken. Die Applikation für iPhone und iPad in 43 Sprachen ist beim Apple iTunes Store zu haben, die Android-Version, die auch über Proxy-Server gehen kann, für 33 Sprachen bei Google Play. (VoA 8.8.2013)

Mittelwelle

Deutschland: Das Deutschlandradio beendet zum 4. September 2013 die Sendungen auf der Mittelwelle Berlin-Britz 990 kHz. Die Sendeanlage gehörte ursprünglich dem RIAS (Rundfunk im Amerikanischen Sektor Berlins) und wurde bei der Zusammenlegung von RIAS, Deutschlandfunk und Deutschlandsender zum 1. Januar 1994 dem Deutschlandradio übergeben. Die Sendeleistung auf 989/990 kHz betrug zeitweise bis zu 300 kW. Vom Standort kamen auch UKW- und Kurzwellensendungen. (Dr. Hansjörg Biener).

Deutschland: Die von der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs von Rundfunkanstalten (KEF) erzwungene Abschaltung der Mittelwellensender von NDR und Deutsche Welle schlägt an der Küste Wellen. Das Deutschlandradio sah sich gezwungen, darauf hinzuweisen, dass man auch weiterhin regelmäßig einen Seewetterbericht ausstrahlt, „auch nach Abschaltung der Mittelwellenfrequenz 1269 kHz in Neumünster, die voraussichtlich Ende 2014 erfolgen wird. Künftig erhalten Skipper und Angler den Deutschlandradio-Seewetterbericht über diese Verbreitungskanäle:

- Digitalradio: empfangbar in den meisten Häfen Deutschlands. Vorteil: Die digitalen Zusatzdienste bieten den Seewetterbericht auch als Textdatei

- Internet: auf den Seiten dradio.de, dradio.de/dlf sowie dradio.de/dkultur

- App: für iOS und Android

Endgeräte, wie zum Beispiel ein Samsung Galaxy S, können nautische Informationen für die Küsten- und Sportschiffahrt in der Regel noch 30 bis 60 km vom Ufer entfernt auf dem Wasser empfangen. Die Informationen werden gespeichert und können danach auch außerhalb des Empfangsgebietes aufgerufen werden. Sollten Digitalradio und Internet vor dem Segeltörn nicht verfügbar sein, können Segler auf den Seewetterbericht beim Hafenmeister zurückgreifen. Sollten sie bereits auf hoher See sein, empfiehlt sich eine Nachfrage über Sprechfunk.“ (Deutschlandradio 2.7.2013: Zukunft des Seewetterberichts gesichert)

Italien: Ab 18. August 2013 war auf 1233 kHz ein neuer Mittelwellensender aus der Toscana mit nonstop Italo-pop zu hören. Wie sich herausstellte, wird die Mittelwelle jetzt nicht nur von Media Veneta Broadcast, sondern auch von Radio Azzurra benutzt. (Patrick Robic 18., 19.8., Christoph Ratzer 20.8.2013 A-DX/BCDX)

Zypern: Wegen der anhaltenden Unruhen in Syrien hat Trans World Radio Anfang Juli eine eigene Sendeleiste in seinem um 19.40 Uhr Weltzeit beginnenden arabischen Programmblock auf der Mittelwelle Cape Greco 1233 kHz eingerichtet. Souria Alamal (Hoffnung für Syrien) kommt am Ende des Programm-blocks 21.00-21.30 Uhr. (Mitternacht in Syrien) und ist zunächst auf vier Monate gesichert. In der Pressemitteilung wird ausdrücklich IBRA Me-dia aus Schweden erwähnt, das die Hälfte der Sendekosten übernimmt.

Souria al-Amal wird von TWRs arabischem Onlineprogramm Radio Sama live produziert und enthält auch interaktive Elemente. Da Internet und die neuen sozialen Netzwerke auch bei den traditionsreichen Radiomissionen wie TWR und IBRA inzwischen die größere Bedeutung haben, wird Hoffnung für Syrien auch entsprechend begleitet. Die Arbeitsteilung der Plattformen sieht so aus, dass im Radio die eher traditionellen Bibelprogramme für ein gläubiges Publikum kommen und im Internet 24-Stunden-Programme für die Netzgenerationen. (TWR 8.7., Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle

Afghanistan: Radio and Television Afghanistan hat den indischen Rundfunk um technische Unterstützung bei der Reparatur der Kurzwellenanlage gebeten. Die Anlage umfasst einen 100-kW-Sender und sieben Antennen. Der indische Rundfunk hat, wie auch andere internationale Partner, dem afghanischen Rundfunk immer wieder bei Infrastrukturprojekten unterstützt.

Nach zehnjähriger Unterbrechung war der staatliche afghanische im Juli 2011 auf die Kurzwelle zurückgekehrt, doch war der Sender schon im April 2012 nicht mehr zu hören. Andere afghanische Sender wie beispielsweise Radio Salam Watandar haben im vergangenen Jahrzehnt mehrfach auf die Kurzwelle gesetzt. (Alokesh Gupta 27.8.2013, Dr. Hansjörg Biener)

Bolivien: Radio Fides ist international nicht nur auf 6155, sondern auch auf 9625 kHz zu empfangen. Der Empfang in Europa gelang vor Mitternacht UTC. (Anker Petersen 24.7., Maurits Van Driessche 26., 30.7.2013 DXLD)

Indien: Wie telefonisch schon vor angekündigt, hat **All India Radio Kohima** (Nagaland) seinen monatelang verstummten Kurzwellensender für die Feierlichkeiten zum 67. indischen Unabhängigkeitstag (14.8. ab 13.30 Uhr UTC Ansprache des indischen Präsidenten Pranab Mukherjee, 15.8. ab 1.30 Uhr UTC Flaggenzeremonie) wieder auf Sendung gebracht. Kurzwellenfreunde in der Region meldeten „ein starkes Signal und klare Modulation“ auf 4850 kHz.

AIR Shillong, das kurzfristig auf 4971 statt 4970 kHz sendete, war am 14. August auf Kurzwelle inaktiv, aber für die Flaggenzeremonie am 15. August wieder da. Die Kurzwellen von AIR Imphal (4775, 7335) und AIR Guwahati (4940, 7280, 7420 kHz), die zuletzt Anfang 2013 beobachtet worden waren, waren auch am 14./15. August nicht zu hören. Dasselbe gilt für AIR Itanagar, dessen Präsenz auf 4990 kHz im Lauf des Jahres sporadisch wurde. (Jose Jacob 14.8., Prithwiraj Purkayastha 14., 15.8.2013)

Indonesien: Die Stimme Indonesiens hat folgenden Sommersendeplan 2003:

10.00-11.00: 9526 (250 kW, 135°) für Australien: Englisch, Di Exotic Indonesia in Kooperation mit "100.9 Paradise FM, RRI Denpasar"

11.00-16.00: 9526 (250 kW, 10°) für Ostasien: Chinesisch. 12.00 Japanisch. 13.00 Englisch. 14.00 Indonesisch. 15.00 Chinesisch

16.00-21.00: 9526 (250 kW, 290°) für den Mittleren und Nahen Osten: Arabisch. 17.00 Spanisch. 18.00 Deutsch. 19.00 Englisch. 20.00 Französisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 27.8.2013 BCDX)

Kanada (Alberta): CKMX „Classic Country 1060“ **Calgary** soll am 12. September 2013 sein Format zu Comedy und Serviceinformationen (Wetter, Verkehr) ändern. Viel zu verlieren hat die Bell Media-Station nicht, da das seit 2005 ausgestrahlte Country Format aktuell (Feb.-Mai 2013) auf Platz 16 von 17 Stationen des Marktes liegt. "Funny 1060" dürfte dann auch auf das Kurzwellenrelais CFVP 6030 kHz kommen. Die Kurzwelle ist bereits in Nordamerika nur beeinträchtigt zu empfangen, da 6030 kHz auch vom US-amerikanischen Kuba-Dienst Radio Martí belegt wird und damit teils auch außerhalb der Martí-Sendezeiten von kubanischen Störsendern. (Dr. Hansjörg Biener)

Kanada (British Columbia): Die Canadian Broadcasting Corporation hat im Juli bei der Regulierungsbehörde CRTC die Abschaltung von **CKZU Vancouver** 6160 kHz beantragt und am 15. August genehmigt bekommen. Die Kurzwelle, die bisher Radio One in der Version von CBU Vancouver ausgestrahlt hat, blieb aber im August weiterhin parallel zu 690 kHz auf Sendung. Nach Angaben von Walt Salmaniw sorgt die Kurzwelle im Norden des kanadischen Bundesstaates für eine Radioversorgung, wo es abgesehen von einzelnen Ortschaften keine UKW-Sender gibt. (Walt Salmaniw 16., 17., 22.8., Don Moman 16.8.2013 DXLD)

Mongolei: Die **Stimme der Mongolei** hat folgenden Sommersendeplan 2013:

09.00-10.00: 12085 (250 kW, 178°) Englisch. 9.30 Mongolisch
10.00-11.00: 12085 (250 kW, 116°) Chinesisch. 10.30 Japanisch
14.00-15.00: 12015 (250 kW, 178°) Mongolisch. 14.30 Chinesisch
15.00-16.00: 12015 (250 kW, 116°) Japanisch. 15.30 Englisch
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 27.8.2013 BCDX)

Sri Lanka: Nach seiner Testserie will **PCJ Radio International** auch weiterhin wöchentlich aus Trincomalee senden. Allerdings wurde für den August nur eine Sondersendung aus den VoA-Studios in Washington DC (4.8.) angekündigt und dann eine Sommerpause. Ab 1. September soll wieder nach folgendem Sendepan gesendet werden:

13.30-14.30: 11835 (125 kW, 45°) So Happy Station Show
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 29.7.2013 BCDX)

Thailand: Der **Radio Thailand World Service** (Public Relations Department, Royal Thai Government, 236 Vibhavadi Rangsit Road, Din Daeng, Bangkok 10400, Thailand) hat folgenden Sommersendeplan 2013:

00.00-03.30: 15275 (250 kW, 6°, 0.30-2.00 38°) für Nordamerika Englisch Live. 1.00 Thai. 2.00 Englisch. 2.30 Thai
05.30-06.00: 17770 (250 kW, 308°) für Europa / Afrika: Englisch Live
10.00-11.00: 17770 (250 kW, 305°) für den Nahen Osten: Thai (Wiederholung von 18.00)
11.00-12.00: 5875 (250 kW, 144°) für Südostasien: Vietnamesisch. 11.15 Khmer. 11.30 (30°) Laotisch. 11.45 (284°) Burmesisch
12.00-12.15: 9390 (250 kW, 154°) für Südostasien: Bahasa Malaysia
12.30-13.00: 9390 (250 kW, 132°) für Asien / Ozeanien: Englisch
13.00-14.00: 9795 (250 kW, 54°) für Ostasien: Japanisch. 13.15 (30°) Mandarin-Chinesisch. 13.30 (54°) Thai
14.00-14.30: 9950 (250 kW, 132°) für Asien / Ozeanien: Englisch
18.00-20.00: 9390 (250 kW, 313°) für Europa: Thai. 19.00 (329°) Englisch
20.00-21.15: 9390 (250 kW, 321°) für Europa: Deutsch. 20.15 -. 20.30 (313°) Englisch. 20.45 Thai
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 27.8.2013)

Tschechische Republik: Neben den Programmen für den Nahen und Mittleren Osten **Radio Free Europe/Radio Liberty** noch folgende Kurzwellensendungen für seine traditionellen Zielgebiete im Kaukasus-Dienst

03.00-04.00: 7445 (B-100 kW 105°) 9740 (L-100 kW, 92°) Awarisch, Tschetschenisch und Tscherkessisch
15.00-16.00: 11900 (L-100 kW, 75°) 13615 (N-250 kW, 90°) Awarisch, Tschetschenisch und Tscherkessisch
17.00-18.00: 11805 (B-100 kW, 63°) 15530 (L-100 kW, 77°) Kaukasus Echo in Russisch
Belarussisch
04.00-05.00: 6075 (B-100 kW 063°) 6105 (L- 100 kW, 55°)
15.00-16.00: 6105 (L- 100 kW 055°)
15.00-17.00: 7270 (B-100 kW 063°) 6105 (N-250 kW, 60°)
17.00-18.00: 5930 (N-250 kW 090°) 6105 (L- 100 kW, 55°)
Russisch
03.00-05.00: 7435 (L- 100 kW 055°) 11965 (L- 100 kW 075°)
03.00-04.00: 17770 PHT 250 kW 021°) Ostsibirien
04.00-07.00: 9480 (L- 100 kW 055°)
05.00-07.00: 11850 (L- 100 kW 055°)
05.00-07.00: 17780 (K-250 kW 035°) Ostsibirien
08.00-10.00: 15130 (B-100 kW 065°)
08.00-10.00: 17770 (U-250 kW 030°) Ostsibirien
12.00-16.00: 13745 (L- 100 kW 055°, 13.00 WOF 300 kW 075°, 1400 W-300 kW 075°, 15.00 L-100 kW 068°)
12.00-14.00: 15285 (L- 100 kW 077°)
12.00-13.00: 17770 (U-250 kW 351°) Ostsibirien
13.00-16.00: 15460 (L- 100 kW 053°)
14.00-15.00: 12025 (L- 100 kW 055°)
15.00-16.00: 9520 (B-100 kW 063°)
16.00-21.00: 5995 (N-250 kW 060°, 17.00 B-100 kW 063°)
16.00-20.00: 9840 (L- 100 kW 075°) Zentralasien
16.00-18.00: 11845 (B-100 kW 063°)
17.00-18.00: 11805 (B-100 kW 063°) 15530 (L- 100 kW 077°) Caucasus Echo
18.00-19.00: 11760 (L- 100 kW 055°)
19.00-20.00: 7475 (U-250 kW 335°)
Tadschikisch

14.00-15.00: 9595 IRA 250 kW 340° 11975 (K-250 kW 078°)
15.00-16.00: 11975 (B-100 kW 085°) 15630 ISS 250 kW 090°
16.00-17.00: 9760 (K-250 kW 078°) 11975 (B-100 kW 075°)

Turkmenisch

14.00-15.00: 11825 (B-100 kW 088°) 15180 ISS 250 kW 090°
15.00-16.00: 11780 (U-250 kW 308°) 15180 (L- 100 kW 077°)

Usbekisch

14.00-15.00: 13615 (K-250 kW 046°) 15480 (L- 100 kW 077°)
16.00-17.00: 7555 (U-250 kW 313°) 11780 (K-250 kW 046°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 5.8.2013 BCDX)

USA (Maine): „Marions Attic“ (www.marionsattic.net) wird seit dem 21. September 1999 auf WBCQ Monticello ausgestrahlt und ist nach Marion Websters Meinung eine Erfolgsgeschichte der Kurzwelle, da alle Kosten für Produktion und Sendezeit aus Spenden der Hörerschaft bezahlt werden. Das Programm bringt Musik von Zylindern und Schallplatten aus den 1890er bis den 1930er Jahren. „Eine Phonotheek von Tausenden Aufnahmen ermöglicht es, ungewöhnliche und vergessene Musik zu bringen, die man nirgendwo sonst hören kann. Ich spiele, wenn möglich, Originale auf den ursprünglichen Phonographen, von denen viele über 100 Jahre alt sind. Das Thema variiert von Woche zu Woche: eine Show kann beliebte Songs aus den frühen 1900er Jahren bringen und in der nächsten kommt Tanzmusik aus den wilden 20er Jahren.“ Ausgestrahlt wird das Programm sonntags 21.00 (MESZ 23.00) Uhr auf 7490 kHz. Im Sommer kommen die Reaktionen von Gebieten östlich des Mississippi, im Winter kommen Reaktionen auch aus Mittelamerika und Europa. (Marion Webster 21.8.2013 DXLD)

Auf spezielle Zielgebiete gerichtete Sendungen

Afghanistan: Das vom US-amerikanischen Auslandsdienst Radio Free Europe/Radio Liberty produzierte Radio Free Afghanistan hat im Sommer 2013 folgenden Sendeplan auf Kurzwelle:

02.30-07.00: 17670 (K-250 kW, 70°, 6.00 I-250 kW, 340°) Pashto. 3.00 Dari. 3.30 Paschtu. 4.30 Dari. 5.30 Paschtu. 6.30 Dari

02.30-07.30: 17690 (U-250 kW, 300°, 3.00-5.30 I-250 kW, 332°) Pashto. 3.00 Dari. 3.30 Paschtu. 4.30 Dari, 5.30 Pashto. 6.30 Dari

07.00-14.30: 15090 (K-250 kW, 70°) Dari. 7.30 Paschtu. 8.30 Dari. 9.30 Paschtu. 10.30 Dari. 11.30 Paschtu. 12.30 Dari. 13.30 Paschtu. 14.00 Dari

07.30-14.30: 17690 (K-250 kW, 70°, 8.30 80°) Paschtu, 8.30 Dari. 9.30 Paschtu. 10.30 Dari. 11.30 Paschtu. 12.30 Dari. 13.30 Paschtu. 14.00 Dari

Eingesetzt werden Sender in Kuwait (Kuwait), Iranawila (Sri Lanka) und Udon Thani (Thailand).

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 5.8.2013 BCDX)

Afghanistan/Pakistan: Das vom US-amerikanischen Auslandsdienst Radio Free Europe/Radio Liberty für das pakistanisch-afghanische Grenzgebiet produzierte Radio Mashaal hat im Sommer 2013 folgenden Sendeplan auf Kurzwelle:

04.00-13.00: 12130 (K-250 kW, 78°, I-250 kW 340°)

04.00-09.00: 15560 (N-250 kW, 90°)

04.00-11.00: 15740 (U-250 kW, 300°)

09.00-13.00: 15360 (K-250 kW, 70°, 10.00 I-250 kW, 334°)

11.00-13.00: 15320 (U-250 kW, 304°)

Eingesetzt werden Sender in Kuwait (Kuwait), Iranawila (Sri Lanka) und Udon Thani (Thailand).

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ivo Ivanov 5.8.2013 BCDX)

China (Tibet) (von verschiedenen Standorten): Die **Voice of Tibet**, die für ihre Programme in Chinesisch und Tibetisch Frequenzhopping betreibt, hat jüngst eine „Festfrequenz“ adjustiert. Daraus ergibt sich folgender Sommersendeplan 2013:

Chinesisch (Duschanbe 100 kW, 95°)

12.00-12.15: 15602 (ex 15608)

12.15-12.30: 15607

13.00-13.15: 15542 (ex 15548)

13.15-13.45: 15548 (ex 15543)

13.45-14.00: 15542

Tibetisch (Duschanbe 100 kW, 131°)

12.30-12.45: 15557

12.45-13.15: 15563

13.15-13.45: 15568

13.45-14.00: 15562

14.00-14.30: 15568

14.00-14.15: 15525 (Talata Volonondry 250 kW, 45°)

14.15-14.30: 15520 (ex 15525) (Talata Volonondry 250 kW, 45°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Mit den Splittfrequenzen versucht man die Effektivität des chinesischen Jamming auf *0- bzw. *5-Frequenzen zu mindern. (Ivo Ivanov 29.7.2013 BCDX)

Iran (von verschiedenen Standorten): Der für den Iran bestimmte US-amerikanische Sender **Radio Farda** hat im Sommer 2013 folgenden Sendeplan auf Kurzwelle:

00.00-01.30: 7585 (I-250 kW, 310°)

00.00-04.30: 5860 (I-250 kW, 315°, 2.00 K-250 kW, 88°)

00.30-02.30: 5940 (B-100 kW 105°)

00.30-04.00: 7280 (N-250 kW 105°)

01.30-14.00: 15690 (I-250 kW, 310°, 2.30 315°, 11.00 332°, 12.00 B-100 kW, 85°)

02.30-03.30: 13860 (U-250 kW 300°)

02.30-05.30: 9760 (L-100 kW, 104°)

02.30-10.30: 15680 (I-250 kW, 332°)

04.00-08.30: 7220 (K-250 kW, 58°)

04.30-08.30: 13860 (L-100 kW, 92°)

05.30-11.00: 17630 (I-250 kW, 315°, 10.00 U-250 kW, 300°)

08.30-13.00: 17880 (L-100 kW, 104°, 10.30 I-250 kW, 300°)

08.30-11.00: 7435 (K-250 kW, 58°) zusätzlich

09.30-14.30: 15680 (U-250 kW, 300°, 12.30 L-100 kW, 104°)

11.00-14.00: 7435 (K-250 kW, 58°)

11.00-17.00: 12005 (I-250 kW, 315°)

14.00-17.00: 15470 (B-100 kW, 85°, 16.00 N-250 kW, 105°)

14.00-18.00: 11540 (I-250 kW 315°)

15.30-17.30: 9390 (U-250 kW, 300°)

17.00-24.00: 7585 (I-250 kW, 310°)

17.30-24.00: 5860 (K-250 kW, 88°, 22.30 I-250 kW, 315°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Eingesetzt werden Sender in Biblis, Lampertheim, Nauen (Deutschland), Kuwait (Kuwait), Iranawila (Sri Lanka) und Udon Thani (Thailand).

(Ivo Ivanov 5.8.2013 BCDX)

Kuba (aus USA): Der US-Auslandsdienst für Kuba, **Radio Martí**, hat folgenden Sendeplan aus Greenville (250 kW):

00.00-04.00: 6030 (225°) 7365 (183°) Mo bis 3.00

04.00-09.00: 6030 (205°) Di-So

04.00-07.00: 7405 (183°) Di-So

07.00-10.00: 5980 (174°) Mo ab 9.00

09.00-12.00: 6030 (205°)

10.00-13.00: 9805 (183°)

12.00-14.00: 7405 (205°)

14.00-24.00: 11930 (184°)

13.00-20.00: 13820 (174°)

20.00-24.00: 9565 (164°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Sendungen von Radio Martí machen an die 80 Prozent der Belegung der Kurzwellenstation von Greenville aus. Die Kurzwellen werden von Kuba gestört, teils weit über die eigentlichen Martí-Belegungen hinaus. (Ivo Ivanov 13.8.2013 BCDX, Dr. Hansjörg Biener)

Malaysia: Nach einer mehrmonatigen Pause seit Mai ist **Radio Free Sarawak** seit dem 12. August 2013 wieder auf Sendung.

11.00-12.30: 15420 (Baojung 100 kW, 208°) Mo-Sa Iban

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Von Anfang an zeigte sich die unterstützende Bruno Manser Fonds (Socinstrasse 37, 4051 Basel) DXer-freundlich und bestätigte Empfangsberichte mit einer QSL. Tatsächlich wurden noch Karten ausgestellt, als die Station nach den Wahlen vom 5. Mai 2013 aus dem Äther gegangen war.

(Wolfgang Büschel 12.8., Ron Howard 12.8.2013)

UKW

Deutschland (Baden-Württemberg): Neuausschreibung des Privatfunks in Baden-Württemberg

Baden-Württemberg steht vor der größten Neuausschreibung seiner UKW-Radiosendegebiete seit Bestehen des privaten Hörfunks im Land. Im Herbst sollen die 16 Sendegebiets für den landesweiten Jugendsender, drei Regionalprogramme und zwölf lokale Radios ausgeschrieben werden. Im Jahr 2016 beginnt dann die neue Lizenzperiode für über 40 Radiosender in Baden-Württemberg.

Mit einer Ausnahme bleiben die bisherigen Sendegebiets erhalten. „Insgesamt haben sich die bisherigen UKW-Sendegebiete im Südwesten gut bewährt und eine vielfältige und vitale Radiolandschaft entstehen lassen, die seit Jahren nicht nur konstant gute Hörerzahlen aufweist, sondern sich auch im bundesweiten Vergleich in programmlicher und wirtschaftlicher Hinsicht gut behaupten kann“, so LFK-Präsident Thomas Langheinrich. „Deswegen hat der Vorstand den bisherigen Zuschnitt der Sendegebiets im Großen und Ganzen bestätigt.“ Aus dem Sendegebiet Nordschwarzwald / Böblingen werden die Landkreise Calw und Freudenstadt der Region L2 Karlsruhe, Pforzheim, Rastatt und Baden-Baden zugeteilt, während Böblingen und die Landkreise Ludwigsburg, Rems-Murr und der östliche Enzkreis gemeinsam das neue Lokalverbreitungsgebiet L13 bilden. Diese Planung wird auch vom Regionalverband Nordschwarzwald mehrheitlich mitgetragen, da ein vom Verband für dieses Gebiet präferiertes eigenständiges Sendegebiet mit dem Zentrum Pforzheim frequenztechnisch nicht möglich ist. Um das Gewicht des Nordschwarzwaldes in der Region zu erhöhen, soll das zukünftige Programm spezielle auf die Region ausgerichtete Sendeflächen vor allem mit regionalen Nachrichten erhalten. Die Bundesnetzagentur prüft jetzt, ob für die Sendegebiets adäquate Frequenzen zur Verfügung stehen. Dadurch, dass die Landesmedienanstalt die Bedarfsanmeldungen bereits einige Wochen vor der medienrechtlichen Ausschreibung der Übertragungskapazitäten bekannt macht, ermöglicht sie allen Interessenten, sich rechtzeitig mit den frequenztechnischen Aspekten vertraut zu machen. (LFK 12.8.2013 LFK beschließt Neuzuschnitt der UKW-Radio Sendegebiets)

Deutschland (Baden-Württemberg): LfK-Präsident Thomas Langheinrich über die freien Radios in Baden-Württemberg

Welche Rolle spielt Radio Dreyeckland in der Rundfunklandschaft in Baden-Württemberg?

„Radio Dreyeckland war der Vorkämpfer für die sog. freien Radios nicht nur in Baden-Württemberg, sondern auch bundesweit. Hervorgegangen aus dem politischen Widerstand unter der Fahne der „Gegenöffentlichkeit“ hat RDL auch heute sein Streitpotential nicht verloren. Das geht so weit, dass man auch gerne die Hand beißt, die einen mit öffentlichen Geldern füttert.“

Welche Rolle haben nichtkommerzielle Radios in Baden-Württemberg?

„Die LFK fördert die nichtkommerziellen Lokalradios (NKL) zu über 90 Prozent und mit nahezu 1,5 Millionen Euro jährlich, damit sie für Zugangsoffenheit sorgen und so zur regionalen Meinungsvielfalt in Baden-Württemberg beitragen. Das ist viel Geld. Es würde aber nicht reichen, wenn es das große ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder und der aktiven Radiomacher nicht gäbe. Letztlich ist es dieses ehrenamtliche Engagement, das den Unterschied macht, zu den öffentlich-rechtlichen und privaten Radios. Hier kommen dann auch Themen und Musik vor, die in den massenattraktiven Radioangeboten kaum einen Platz finden. Ihre ursprüngliche Bedeutung als Gegenöffentlichkeit freilich müssen die NKL schon seit geraumer Zeit gerade bei den jüngeren Zielgruppen ganz wesentlich mit Social Media-Plattformen und Internetblogs teilen. Die technische Entwicklung der letzten Jahre hat hier – und das kann man nicht ausblenden - einen umfassenden Wandel angestoßen, auf den sich auch die NKL einstellen werden müssen.“

Wie viele nichtkommerzielle Radios gibt es in Baden-Württemberg, wie viele in Deutschland. Wie hat sich die Zahl entwickelt. Welche Rolle spielt Baden-Württemberg im Bundesvergleich?

„In Baden-Württemberg senden an neun Standorten insgesamt zwölf NKL-Veranstalter. Die Zahl ist seit Beginn des Jahrtausends konstant. Bisher war die Zahl der Radiostandorte durch die wenigen zur Verfügung stehenden UKW-Frequenzen beschränkt. Heute kann man Radio digital im Internet oder über andere digitale Wege, wie das Digitalradio DAB plus, verbreiten. Die Zukunft liegt deswegen auch für freie Radiomacher nicht mehr in Opas UKW-Radio. Mit dem Übergang ins Digitale tun sich viele aber schwer.“

Die über 50 nichtkommerziellen-, Bürgerradios und Offenen Kanäle sind deutschlandweit unterschiedlich organisiert. Jedes Land hat sein eigenes System. Das reicht von den Landesmedienanstalten organisierten sog. Offenen Kanälen bis zur den kommerziellen Radios auferlegten Sendestunde für Bürgerradios im Programm. Die LFK unterstützt auch die länderübergreifende Zusammenarbeit mit Fördermitteln für das Bildungszentrum Bürgermedien, in dem über 130 Workshops mit etwa 1300 Teilnehmern in ihrer Medienarbeit weitergebildet werden.“

Wie werden nichtkommerzielle Radios in Baden-Württemberg finanziell gefördert (Anteil der Rundfunkgebühren)? Ist eine Änderung geplant?

„Seit diesem Jahr stehen für die Arbeit der NKLs mehr Fördermittel zur Verfügung. Der Grund ist eine Änderung des Landesmediengesetzes, das auf Initiative der Landesregierung vom Landtag beschlossen wurde. Die LFK verliert dadurch weniger von dem für sie nach dem Rundfunkstaatsvertrag möglichen Anteil von bis zu 1,95% an den Rundfunkgebühren in Baden-Württemberg. Außerdem fällt die bisherige gesetzliche Begrenzung

der Förderung der freien Radios von 10 Prozent des LFK - Gesamthaushaltes weg. Die LFK hat dieses Jahr deshalb die Förderung der NKLs von bislang 960.000 Euro auf etwa 1.5 Millionen erheblich erhöht. Verbunden ist damit auch die Chance für die Radios sich stärker als bisher mit der digitalen Zukunft zu beschäftigen.“ (LFK 1.8.2013 Die Rolle der freien Radios - Zum 25-jährigen Jubiläum von Radio Dreyeckland - Fragen an den Präsidenten der LFK Thomas Langheinrich)

Deutschland (Niedersachsen): Deutlich besseren Empfang von N-JOY in Lüneburg verspricht die am 12. August 2013 neu in Betrieb genommene Stadtfrequenz 100,1 MHz. Nachdem Lüneburg bislang durch umliegende Sender versorgt wurde, soll der Empfang von N-JOY für rund 60.000 Menschen deutlich verbessert werden. Den Sendestart des neuen Senders begleitete am 12. August ein Team, das 12.00-15.00 Uhr auf dem Marktplatz 101 kostenlose "Lüne-Burger" an Passanten verteilte. (NDR 9.8.2013 N-JOY schließt Versorgungslücke in Lüneburg und verteilt zum Start "Lüne-Burger")

Vereinigtes Königreich (Coventry): Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat am 9. Juli 2013 das Senderecht von Touch Broadcasting Ltd. in Coventry bis zum 31. Dezember 2020 verlängert. In einer Vorausschreibung hatte die Lizenzierungsbehörde zwei Interessensbekundungen erhalten, so dass das am 31. Dezember 2013 auslaufende Senderecht regulär ausgeschrieben wurde. Panjab Radio Coventry Ltd. (13 Hexagon Business Centre, Springfield Road, Hayes UB4 0TH) wollte ein lokales Programm für ein Publikum mit asiatischem Hintergrund ausstrahlen, der aktuelle Senderechtsinhaber Touch Broadcasting Ltd. (The Ideas Centre, Holly Farm Business Park, Honiley CV8 1NP, www.962touchfm.co.uk) sein Programm 96.2 Touch FM fortführen. (Ofcom 6.8.2013, Dr. Hj. Biener)

Vereinigtes Königreich (Kent): Die Sendelizenzen der KMFM-UKW-Stationen Tunbridge Wells/ Sevenoaks (ex KMFM West Kent Ltd.), Medway Towns (ex KMFM Medway Ltd.), Thanet (ex KMFM Thanet Ltd.), Canterbury, Whitstable und Herne Bay (ex KMFM Canterbury Ltd.), Dover/Folkestone (ex KMFM Folkestone Ltd.), Maidstone (ex Maidstone Radio Ltd.), Ashford (ex Local Ashford Radio Kent Ltd.) sowie die Digitalizenz für Kent (Kent Digital Extra Ltd.) sind an KM Media Group Limited übergegangen. Die Regionalzeitung Kent Messenger hatte sich ab 2001 immer stärker bei den sieben Lokalstationen engagiert und sie im Januar 2003 als Verbund neugestartet. (Ofcom 6.8.2013, Dr. Hj. Biener)

Fernsehen

Deutschland (Baden-Württemberg/Bayern): Die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg und die Bayerische Landeszentrale für neue Medien haben gemeinsam Übertragungskapazitäten für ein länderübergreifendes regionales Fernsehvollprogramm ausgeschrieben. Die jetzt ausgeschrieben Übertragungskapazitäten werden derzeit von einem Programmanbieter genutzt, dessen Genehmigung bis zum 30. Juni 2014 befristet ist.

Die technische Reichweite im analogen Kabel der Stadt- und Landkreise Ulm, Neu-Ulm, Alb-Donau, Biberach, Heidenheim und Ostalb liegt insgesamt bei ca. 250.000 Haushalten, davon ca. 40.000 in Bayern. Darüber hinaus soll das Programm über DVB-S ausgestrahlt werden, in Bayern in Zusammenarbeit mit dem Anbieter aus dem Versorgungsgebiet Allgäu. Für das Empfangsgebiet in Bayern (Glasfasterstern Kempten, Teilbereich Neu-Ulm/Illertissen) muss in das Programm ein lokales Fernsehfenster, das werktäglich 18.00-18.30 Uhr im Programm von RTL ausgestrahlt wird, integriert werden sowie wöchentlich das 30-minütige Spartenprogramm "Kirche in Bayern".

Da sich das Organisationsverfahren nach dem Recht des Landes Baden-Württemberg richtet, müssen die Bewerbungsunterlagen bei der LFK eingereicht werden. Die Antragsfrist endet am 28. Oktober 2013. (BLM 16.8.2013 LFK und BLM schreiben grenzüberschreitendes regionales Fernsehprogramm aus)

Deutschland (Bayern): Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien hat kurzfristig die Verbreitung der Programmangebote ProSieben MAXX und Tele 5 über DVB-T auf dem terrestrischen Kanal K 34 in München und Südbayern. Die Genehmigung läuft bis 31. Oktober 2013. Der Medienrat der BLM wird sich in seiner Sitzung im Oktober mit einer längerfristigen Genehmigung befassen. Damit werden in München/Südbayern ab 1. August folgende Programme über DVB-T verbreitet:

Kanal 54: Das Erste, Phoenix, arte, Eins Plus

Kanal 35: ZDF, 3Sat, KiKA/ZDFneo, ZDFinfo

Kanal 56: Bayerisches Fernsehen, BR alpha, SWR- Fernsehen, tagesschau24

Kanal 34: Sat.1 Gold, Tele 5 (ab 1.8.), ProSiebenMAXX (ab. dessen Sendestart 3.9.)

Kanal 48: Sat.1, ProSieben, kabel eins, N 24

Kanal 52: sixx, münchen.tv, HSE24, 1-2-3.tv

ProSieben MAXX strahlt tagsüber Sendeformate für Kinder und Jugendliche aus, am Abend internationale Serien, Filme und Dokumentationen. (BLM 30.07.2013 BLM genehmigt DVB-T-Verbreitung von ProSieben MAXX und Tele 5 in München)

Internet

Kuba: Die Manuskripte des alle zwei Wochen ausgestrahlten englischen DX-Programms DXers Unlimited werden seit Juni 2013 wieder regelmäßig auf die Homepage von Radio Habana Cuba gestellt. www.radiohc.cu/ing/news/dxera-unlimited.html. (Alan Pennington)

Hobbykontakt

China: Vom 28. August bis zum 15. November 2013 läuft bei **Radio China International** eine Quizserie "China Entdecken" zum Thema Nordwestchina. Interessierte haben mehrere Möglichkeiten der Teilnahme: Sie können sich an einem Quiz beteiligen, an einem Literaturwettbewerb teilnehmen oder in einem Video ihr künstlerisches Können in chinesischer Malerei / Kalligrafie / Opern / Lied / Kampfkunst beweisen. Den Trägern des ersten, zweiten und dritten Preises werden Auszeichnungen und Urkunden verliehen. 10 Sonderpreisträger werden zu einem Besuch nach China Ende dieses Jahres eingeladen. Ausführliche Informationen finden sich auf der Sonderwebseite unter <http://german.cri.cn/2951/2013/08/26/1s203026.htm>. (CRI 27.08.2013)

Deutschland: „Eine Zeitreise zum Hören und Staunen“ bietet das Stadtmuseum Amberg (60 km östlich von Nürnberg, im VGN-Nahverkehrsbereich noch bis zum 1. Dezember 2013 in einer Sonderausstellung „vom Grammophon zum iPod“. Über 100 Jahre Musik- und Tongeschichte werden mit Geräten aus den Sammlungen der Schwandorfer Helmut Weiß und Josef Ziereis präsentiert. Dazu kommen historische Aufnahmen, Werbeplakate, Interieurs als akustische und optische Umgebung der Exponate. Die Ausstellung in der Amberger Innenstadt Zeughausstr. 18 ist geöffnet Di-So 11.00-16.00, Sa So 17.00 Uhr. Am 2. November findet unter dem Motto „Ein Lied geht um die Welt“ eine lange Museumsnacht 19.00-24.00 Uhr statt. (Dr. Hansjörg Biener)

Deutschland: Der **KBS World Radio** Hörerclub lädt ein zum 9. Hörertreffen von KBS World Radio in Berlin. Treffpunkt ist am 5. Oktober 2013 16.00 Uhr Ortszeit das koreanische Restaurant „HO DO RI“ in der Goebenstr. 16 in 10783 Berlin-Schöneberg und ist gut mit U- und S-Bahn zu erreichen. Auch in diesem Jahr gibt es ein spezielles Thema, denn KBS World Radio feiert 2013 ja seinen 60. Geburtstag. Interessierte werden gebeten sich unter Telefon bzw. SMS bei 0170/1841346, oder mit E-Mail an KBS-Hoerertreffen-Berlin@willi-stengel.de anzumelden. Für weitere Nachfragen steht Andreas Mücklich unter der o. g. Rufnummer zur Verfügung. (Volker Willschrey 4.8.2013)